

Das Ilztal

Im Lauf der Jahrtausende hat die Ilz ein schmales Kerbsohlental tief in die Landschaft eingegraben. In ihrer Nord-Süd-Richtung ist sie eine wichtige Wanderachse für seltene Tier- und Pflanzenarten und verbindet die Hochlagen des Bayerischen Waldes mit dem wärmebegünstigten Donautal. Von der Mündung in Passau bis hinauf in den Inneren Bayerischen Wald kann man der Ilz und ihren Zuflüssen auf Wanderwegen folgen. Vom Böhmischoberer Grenzkegel bis nach Passau wird auf einer Länge von etwa 63 km ein Höhenunterschied von etwa 1.000 m überwunden und ein Einzugsgebiet von mehr als 850 Quadratkilometern entwässert.



Natura 2000 - FFH-Gebiet

„Ilz-Talsystem“

Das Talsystem der Ilz gehört zum europaweitem Netzwerk „Natura 2000“. Als eine der letzten noch weitgehend naturnahen Flusslandschaften mit einer ausgesprochen reichhaltigen Tier- und Pflanzenwelt ist das „Ilz-Talsystem“ ein FFH-Gebiet von europäischer Bedeutung.



Der Ilz-Gebietsbetreuer wird gefördert vom Bayerischen Naturschutzfonds. Mehr über die Gebietsbetreuer Bayern erfahren Sie unter:
www.gebietsbetreuer.bayern

gefördert durch den Bayerischen Naturschutzfonds / Stiftung des öffentlichen Rechts



Mittelbereitstellung durch Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz

Gefördert durch Regierung von Niederbayern Höhere Naturschutzbehörde

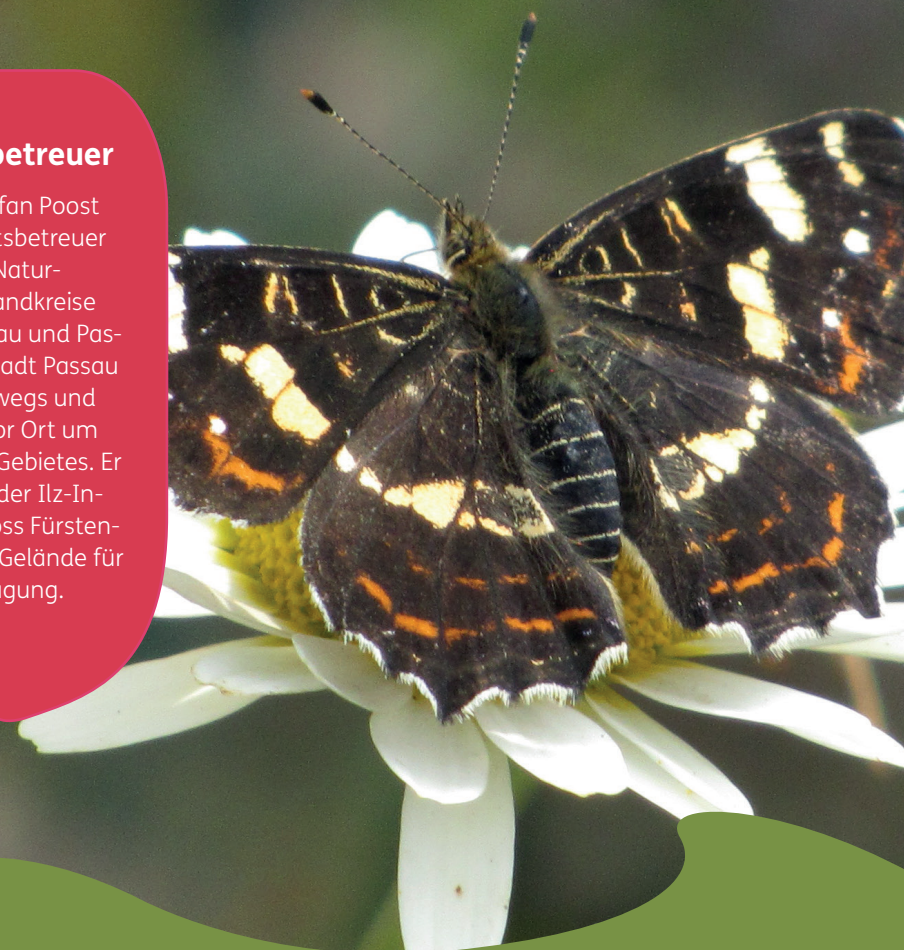


MEHR RAUM UND ZEIT.



Ilz-Gebietsbetreuer

Seit 2004 ist Stefan Poost als Schutzgebietsbetreuer im Auftrag des Naturparks und der Landkreise Freyung-Grafenau und Passau sowie der Stadt Passau an der Ilz unterwegs und kümmert sich vor Ort um den Schutz des Gebietes. Er steht sowohl in der Ilz-Infostelle im Schloss Fürsteneck als auch im Gelände für Fragen zur Verfügung.



Herausgeber:
Naturpark Bayerischer Wald e.V.

Ilz Infostelle:
Schloss Fürsteneck
Schlossweg 5
94142 Fürsteneck
Tel.: +49 (0) 8505 86 94 94
Fax: +49 (0) 8505 86 94 95
E-Mail: naturpark-bayer-wald-ilzinfo@miex.cc
Inhalt: Naturpark Bayerischer Wald e.V.
Fotos: Stefan Poost



Der Naturpark Bayerischer Wald ist Teil der Nationalen Naturlandschaften (NNL), dem Bündnis der deutschen Nationalparke, Naturparke, Biosphärenreservate und Wildnisgebiete.
www.nationale-naturlandschaften.de

Führungen Ilztal 2023

Unterwegs mit dem Ilz-Gebietsbetreuer...

Naturpark Bayerischer Wald



Veranstaltungen im Ilztal

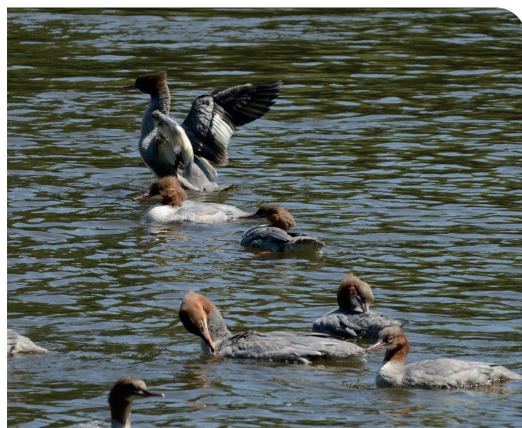
Unterwegs mit dem Ilz Gebietsbetreuer...



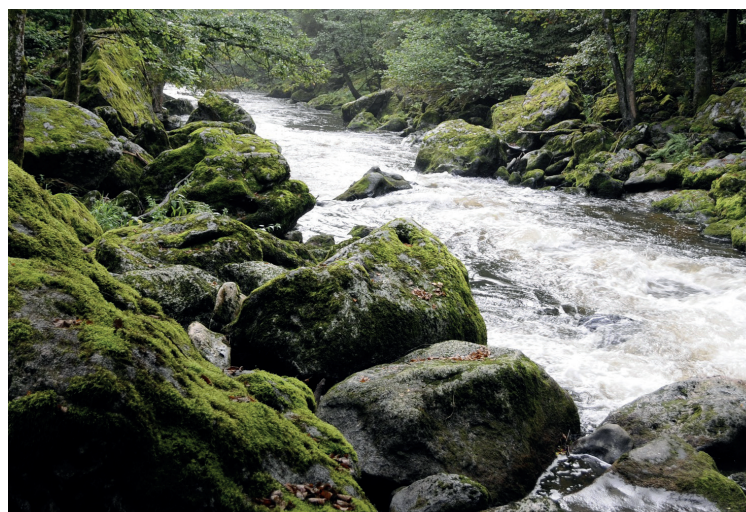
Der Feuersalamander (*Salamandra atra*) fällt durch sein gelbes Farbkleid auf

Datum Beginn	Titel der Veranstaltung	Treffpunkt
19.02.2023 14:00 Uhr	Unterwegs im FFH-Gebiet „Ilz-Talsystem“	Parkplatz Ilzbrücke Fischhaus
26.03.2023 14:00 Uhr	Auf historischen Spuren – Die Ilz am Dießenstein	Ilzparkplatz Schneidermühle
30.04.2023 14:00 Uhr	Botanik Exkursion im Ilztal	Parkplatz Schrottenbaumühle
21.05.2023 14:00 Uhr	In den Halser Ilzschleifen	Parkplatz Hofbauerngut

Datum Beginn	Titel der Veranstaltung	Treffpunkt
18.06.2023 14:00 Uhr	Auf dem Mühlenweg durchs Tal der Wolfsteiner Ohe	Parkplatz Messerschmidmühle
17.09.2023 14:00 Uhr	Wildbachklamm Buchberger Leite	Wanderparkplatz in der Zuppinger Str. in Freyung
08.10.2023 13:30 Uhr	Pilzexkursion in den Ilzleiten	Ilz-Parkplatz an Schneidermühle



Gänsesäger (*Mergus merganser*) tummeln sich gerne in der Ilz



Regelmäßige Führungen
Jeden Donnerstag im
Mai – Juni und von
September – Oktober

Rundgang in den Naturschutzgebieten „Obere Ilz“ oder „Halser Ilzschleifen“. Sie erfahren Wissenswertes und Interessantes über das Einzugsgebiet der Ilz, die historische Nutzung des Wassers als Transportweg und die Tier- und Pflanzenwelt in der Region.

Beginn: 14.00 Uhr,
 Dauer: ca. 1-2 Stunden
 Treffpunkt: Ilz-Infostelle Schloss Fürsteneck oder Parkplatz Hofbauerngut in Passau Hals
 kostenlos, Anmeldung erforderlich
 jeweils bis Mittwoch 12.00 Uhr unter
 Tel.: 08505 86 94 94 oder
 0179 22 399 20

Zu allen Exkursionen wird festes Schuhwerk empfohlen. Bitte beachten Sie, dass von Mai bis Oktober an manchen Terminen, an den Wochenenden, auch die Anreise mit der Ilztalbahn von Passau oder Freyung aus möglich ist. Für längere Wanderungen wird eine kleine Brotzeit empfohlen. Falls nichts anderes angegeben, dauern die Führungen etwa 2-3 Stunden.